

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Neues Internetportal:
www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[Sing mit: Gospel singen
in Herbornseelbach](#)

[Apokalypse: Kein Buch
mit sieben Siegeln](#)

[Pubertät: Von der Kunst,
einen Kaktus zu umarmen](#)

[Go2God: Von Versagen
und Neubeginn](#)

[Frauenfrühstück:
„Bloss keinen Streit?!“](#)

[WM wirft Schatten voraus:
Gemeinden bitte melden!](#)

[Glaubensgespräche zum
Heidelberger Katechismus](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.edjv.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

„Mut für morgen | Zukunft gestalten“: Die Dekanate laden Kirchenvorstände zum Gespräch

Dillenburg/Herborn - Die Gesellschaft wandelt sich: Schon jetzt werden immer weniger Kinder geboren und die Menschen leben länger. In den kommenden Jahren werden sich auch die insgesamt 35 Kirchengemeinden zwischen Dietzhölzthal und Nenderoth verändern. Was bedeutet das für die Gemeinden in den Dörfern und Städten? Die Evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn wollen die bevorstehenden Veränderungen aktiv gestalten: Die beiden Dekanatssynodalvorstände suchen am **Donnerstag, 9. Februar 2006**, in Herborn das Gespräch mit den Kirchenvorständen.

> Den Wandel wahrnehmen

Thema dieser historisch einmaligen Vollversammlung ist die Zukunft der Gemeinden in der Region: Die Bevölkerung in Hessen wird sich wandeln. 2013 ist der Scheitelpunkt erreicht: der Anteil der älteren Menschen wird dann erstmals über dem der jüngeren Menschen liegen. In den Dekanaten Dillenburg und Herborn hat die Geburtenrate 2004 einen vorläufigen Tiefstand erreicht, die Beerdigungen bewegen sich weiter auf hohem Niveau. Gezeigt werden Entwicklungen und Prognosen bis 2050.

> Die Zukunft der Gemeinden planen

Die Synodalvorstände in den Dekanaten Dillenburg und Herborn suchen nach Wegen, um den Anforderungen der Zukunft zu entsprechen. Hilfreich sind schon jetzt die Kooperationen zwischen den beiden Dekanaten Dillenburg und Herborn. Ortsgemeinden sollen weiter entlastet werden, damit sie sich auf ihre Aufgaben konzentrieren können und die Menschen in den Dörfern und Städten begleiten können.

> Kirche gestalten für die Region

Um die kirchliche Arbeit langfristig zu sichern, suchen die beiden DSVs das Gespräch mit den Kirchenvorständen. Da es seit vielen Jahren schon sehr enge Kooperationen auf verschiedenen Ebenen gibt, wird auch eine Vereinigung der Dekanate Dillenburg und Herborn nach 2008 erwogen.

Die Kirchenvorstände der 35 Kirchengemeinden sind eingeladen, sich an diesem wichtigen Diskussionsprozess zu beteiligen. Im Anschluss erhalten die Kirchenvorstände Informationsmaterial für die weitere Beratung.

Weitere Informationen finden die Kirchenvorstände auf der Internetseite unter www.ev-dill.de

[Neues Internetportal: „Evangelisch leben“ will noch informativer werden](#)

Noch ist es eine offene Baustelle mit vielen weißen Flecken: Die Internetseiten sind längst noch nicht fertig. Aber es lässt sich erahnen, das Service-Angebot wird deutlich ausgebaut. Alle Kirchengemeinden in den evangelischen Dekanaten bekommen eine Visitenkarte mit den Grunddaten und Bildern der Kirchen und Pfarrer. Und auch die Arbeitszweige von Seelsorge bis Bildung und natürlich auch die Jugendarbeit sowie alle weiteren Einrichtungen sollen hier demnächst zu finden sein: Wer ist eigentlich im DSV und was bietet die Kirchenmusik wo an? Tipps und Termine sind ebenso vertreten wie die Daten zu den Gremien.

> **Monatsspruch: Senden Sie uns ihren Lieblingsspruch**

Damit sich die Seiten füllen und auch aktuell bleiben, bitten wir um ihre Mithilfe: Senden Sie uns ihre Nachrichten, Bilder einen Text zu ihrer Kirche oder ihren Lieblingsspruch für unseren „Monatsspruch“ auf der Startseite zu. Sicher taucht das eine oder andere demnächst wieder auf unter www.ev-dill.de

Weitere Informationen unter www.ev-dill.de

[Nach oben](#)

[Sing mit: Gospelwochenende in Herbornseelbach](#)

(hjb) - „Glory To His Name“ heißt ein Gospelwochenende in Herbornseelbach, zu dem Dekanatskirchenmusikerin Katharina Leha einlädt. Interessierte sind am **Samstag, 25. Februar**, von 14 bis 18 Uhr zur Probe in das Ev. Gemeindehaus Herbornseelbach, Adlerstraße 20, eingeladen. Zwischendrin gibt es Kaffee und Kuchen. Einige der mitreißenden und eingängigen Songs werden dann am Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr, im Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Herbornseelbach zu hören sein: Denn die Sängerinnen und Sänger werden Kostproben ihrer erworbenen Kenntnisse zu Gehör bringen.

Anmeldungen nimmt Dekanatskirchenmusikerin Katharina Leha entgegen unter Telefon 02772 / 924785.

[Nach oben](#)

[Apokalypse: Die Offenbarung - das Buch mit den sieben Siegeln](#)

Albrecht Dürer hat „das Sonnenweib und den siebenköpfigen Drachen“ dargestellt. Aber was hat es damit auf sich? Das letzte Buch der Bibel - „Die Offenbarung des Johannes“ oder auch die Apokalypse genannt - ist für viele rätselhaft: Eine Themenreihe des Referats für Bildung im Dekanat Dillenburg widmet sich den endzeitlichen Prophezeihungen und Bildern. Die Vorträge finden über das Jahr verteilt an verschiedenen Orten statt. Eines bleibt gleich: Das Thema und der Referent. Paul-Ulrich Rabe, Pfarrer in Manderbach und Referent für Bildung im Dekanat Dillenburg, lädt ein zum zweiten Treffen am **Dienstag, 21. Februar**, („Was in Kürze geschehen soll...“ - Zeitgeschichtlicher Hintergrund) in Frohnhausen, Zinsendorfhaus. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.

Weitere Informationen dazu: Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Finkenweg 5, 35685 Dillenburg, Telefon 02771/320342.

[Nach oben](#)

[Pubertät: Von der Kunst einen Kaktus zu umarmen](#)

Herborn - Nicht mehr Kind und noch nicht erwachsen: Zu dieser für (Groß-)Eltern und Kinder schwierigen Entwicklungsphase bietet das Referat Bildung im Evangelischen Dekanat Herborn einen einführenden Themenabend mit Vortrag an. Es referiert Dirk Crone, Diplom-Psychologe und Leiter der Evangelischen Beratungsstelle. Im Anschluss ist Gelegenheit für Fragen, Austausch und Ideen. Eigene Erfahrungen und Erlebnisse aus dieser Zeit sind sehr willkommen. Der Bildungsreferent Pfarrer Jörg Moxter bietet in Zusammenarbeit mit den Pastoralreferenten der katholischen Kirche Markus Schütz und Robert Seither demnächst eine Folgeveranstaltung zur Pubertät an. Näheres dazu wird an diesem Abend mitgeteilt.

Termin: Mittwoch, **8. Februar**, 19.30 bis 21 Uhr, Zentralstation der Diakonie, Konrad-Adenauer-Straße 14, Herborn, (Teilnahme kostenfrei.)

Nähere Informationen gibt Pfarrer Jörg Moxter, Referat für Bildung im Dekanat Herborn, Hauptstraße 2-4, 35745 Herborn, Telefon: 02772 / 573544.

[Nach oben](#)

[Go2God: Vom Versagen und Neuanfang](#)

Herborn-Hörsbach (hjb) - Der kommende offene Gottesdienst „Go2God“ am **Sonntag, 19. Februar**, 17 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Hörsbach widmet sich einem brisanten Thema: „Versagt!- Was ist, wenn ich alles falsch gemacht habe?“ Wie lässt sich mit dem Gefühl umgehen, versagt zu haben? Nur nicht den Mut verlieren, das sagt sich leicht. Pfarrer Ewald Renz aus Bischoffen ist beim „Go2God“- Gottesdienst zu Gast. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Band „Joel“ aus Dillenburg-Frohnhausen. Für Kinder bis 12 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten. Nach dem Gottesdienst lädt der Veranstalter, die Evangelische Kirchengemeinde Hörsbach, zu einem gemütlichen Ausklang in das Bistro ein. [Nach oben](#)

[Frauenfrühstück: „Bloß keinen Streit?!“](#)

Herborn-Hörsbach (hjb) - Zum Frauenfrühstück in Hörsbach im Haus Bodelschwingh ist am **Samstag, 11. Februar**, von 9 Uhr an, Stephanie Franz von den Evangelischen Frauen zu Gast. Die Propstei-Beauftragte für Nord-Nassau wird zum Thema „Bloß keinen Streit?!“ referieren. Der Veranstalter, die Evangelische Kirchengemeinde Hörsbach, bittet bis **Donnerstag, 9. Februar**, um Anmeldung im Pfarramt Hörsbach, Telefon: 02772 / 54979. Für das Frühstück wird von den Teilnehmerinnen ein Unkostenbeitrag von 4,50 Euro erhoben. [Nach oben](#)

[EKD: WM wirft Schatten voraus: Schon über 800 kirchliche Veranstaltungsorte gemeldet](#)

Region - Deshalb noch einmal der grundsätzliche Hinweis: Alle Kirchengemeinden, die ein oder mehrere Spiele der Fußballweltmeisterschaft in einer Veranstaltung - sei es als öffentliche Veranstaltung oder in einem geschlossenen Kreis - zeigen wollen, müssen sich auf der Internetseite www.ekd.de/wm registrieren. Alle weiteren Informationen finden sich auch auf dieser Seite.

Weiterhin ist im Kirchenamt der EKD das Materialheft "Ein starkes Stück Leben" zu beziehen. In ihm finden sich Angebote, Ideen und Entwürfe, wie ein public-viewing Angebot gestaltet werden kann - auch darüber informiert die Seite www.ekd.de. Gemeinden, die in den Dekanaten Dillenburg und Herborn Aktionen im kirchlichen Rahmen planen, werden gebeten ihre Aktionen auch dem Öffentlichkeitsreferat der Dekanate rechtzeitig mitzuteilen. [Nach oben](#)

[Glaubensgespräch: „Gott, unser Vater - und Herr“ \(Frage 120/121\)](#)

Region - Die Reihe „Glaubensgespräche mit dem Heidelberger Katechismus“ widmet sich im Februar mit den Fragen 120 und 121 des Heidelberger Katechismus. Zum „Gott, unser Vater - und Herr“ referiert Pfarrer Jörg Hausmann aus Siegen am **Montag, 13. Februar**, 17.30 - 19.15 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus in Haiger, direkt neben der Ev. Stadtkirche. Es ist das 81. Glaubensgespräch in Folge.

**Sie erhalten diesen Newsletter als Multiplikator Ihrer Gemeinde.
Bitte empfehlen Sie uns weiter! Alle Informationen dürfen Sie weitergeben.
Genauso freuen wir uns über Nachrichten aus Ihrer Gemeinde.
(E-Mail an holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de).**

Redaktion / Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn
Holger-Jörn Becker
Friedrichstraße 2,
35683 Dillenburg,
Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: - 17, Mobil: 0177 / 61 62 144
Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de

Internet: www.ev-dill.de
